



Aufgabe: Erkläre den Begriff Gerechtigkeit

Aufgabe: Erkläre den Begriff Gnade

Gnade oder Gerechtigkeit

In einem kleinen Königreich lebte ein Bauer, der auf dem Markt Korn verkaufte. Eines Tages, als es eine schlechte Ernte gab und das Korn knapp wurde, beschloss der Bauer, seine Preise zu erhöhen. Er dachte sich: *"Wenn das Korn so selten ist, kann ich mehr Geld verlangen und meine Familie besser versorgen."* Der Bauer wusste, dass das Gesetz des Königreichs besagte, dass man die Preise in Notzeiten nicht erhöhen darf, damit jeder genug zu essen kaufen kann. Trotzdem war er besorgt um seine eigene Familie und wollte sicherstellen, dass sie genug Geld hatten, um gut durch den Winter zu kommen. Als die Leute des Dorfes zum Markt kamen, waren sie schockiert über die hohen Preise des Bauers. Viele konnten sich das Korn nicht leisten. Sie gingen zum König und sagten: *"Der Bauer hat gegen das Gesetz verstoßen! Er hat die Preise erhöht, obwohl das verboten ist."* Der König hörte sich beide Seiten an.

Was soll der König tun: Soll er gerecht sein und den Bauern bestrafen? Oder soll er gnädig sein und ihm verzeihen?

- Überlege: Kann eine Person gleichzeitig gnädig und gerecht sein? Was denkst du?
- Schreibe auf, wann du möchtest, dass jemand mit dir gnädig ist und wann du findest, dass es gerecht zugeht.
- Wann ist es besser, gnädig zu sein? Wann ist es besser, gerecht zu sein?



Gerecht und gnädig – wie geht das zusammen?
